PREDATA
Informatik

swiss made software
+swiss hosting

Sieben Fragen und sieben Antworten zu SaaS

1. Was ist SaaS?

SaaS steht für Software as a Service, zu Deutsch: Software als Dienst.
Darunter wird verstanden, dass eine Applikation (winMedio) jederzeit und von überall genutzt werden kann. SaaS kann sowohl aus webbasierenden wie auch windowsbasierenden (Client/Server) Applikationen bestehen. Der Unterschied liegt letztlich in der Bedienerfreundlichkeit der Anwendung. winMedio ist eine Windows-Applikation und als solche weder von einem Browserhersteller, noch von einer Browserversion abhängig.

2. Wie funktioniert SaaS bei winMedio?

winMedio in der SaaS-Technologie und in der herkömmlichen lokalen Client/Server-Technologie sind identisch. Der Unterschied liegt in der Kommunikation zwischen der Applikation und der Datenbank: bei der herkömmlichen Installation dient das lokale Netzwerk als Kommunikationsplattform. Bei der SaaS-Technologie hingegen wird für die Kommunikation das öffentliche Internet verwendet. Das ist zugleich eine Voraussetzung für den Betrieb von winMedio als SaaS. Da die SaaS-Technologie den Standard Internet Port 80 verwendet, müssen in der Firewall des Kunden keine besonderen Vorkehrungen getroffen oder Ports geöffnet werden.

3. Wo befinden sich die Daten bei SaaS?

Um die Sicherheit und die Verfügbarkeit der Daten zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die möglichen Risiken auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Zu diesen Gefahren gehören Stromausfall, Internetausfall, Brand- und Wasserschäden, Diebstahl sowie Systemausfälle. Um die höchstmögliche Verfügbarkeit sicherzustellen, betreibt Predata AG die eigenen Server in einem externen Rechenzentrum, welches auch von zahlreichen grossen Unternehmungen (z.B. Telcos und Versicherungen), sowie von öffentlichen Verwaltungen (z.B. Bund) genutzt wird. Das Rechenzentrum bietet Notstrom-Lösungen, redundanter Internet-Zugang und der Zutritt ist nur für Berechtigte möglich. Zudem führt Predata AG die Serverinfrastruktur (Webserver, Datenbankserver, usw.) redundant.
Die tägliche Datensicherung erfolgt über eine Standleitung auf den Servern von Predata AG.

4. Wie sicher ist winMedio mit SaaS?

Sicherheit definiert sich in verschiedenen Formen. Einerseits durch die Infrastruktur (siehe oben), andererseits auch durch die Kommunikation zwischen der Applikation und der Datenbank. Im Fall von SaaS erfolgt diese über das Internet. Um hier ein Höchstmass an Sicherheit zu erreichen, werden die Datenpakete mit einer 1024-Bit-Verschlüsselung versehen. Damit auch die Geschwindigkeit entsprechend hoch ist, werden die Daten zusätzlich komprimiert. Nach Empfang der Daten werden diese jeweils wieder entpackt und entschlüsselt.

5. Braucht es eine besondere Infrastruktur für SaaS?

Für den Betrieb von winMedio als SaaS ist ein PC mit Microsoft Windows 10, sowie einen Internet-Zugang erforderlich. Zudem muss das Microsoft .Net-Framework 4.5 installiert sein. Wenn vorhanden, muss die Autorisierung für den Proxy angegeben werden.

6. Welche Vorteile bringt SaaS?

Die SaaS-Technologie von winMedio bringt Standortunabhängigkeit, geringe Investitionskosten in Software und Infrastruktur sowie externe Datensicherung. In Verbindung mit dem webOpac sind alle Transaktionen zeitgleich für den Kunden ersichtlich (keine Replikation). Zudem sind in den Hosting-Gebühren auch die Software-Wartung sowie die Hotline inbegriffen.

7. Welche Gefahren birgt SaaS?

Die Grösste Gefahr bei der SaaS-Technologie ist, dass die Daten zur gewünschten Zeit nicht zur Verfügung stehen. Auf der Seite von Predata AG wird zwar alles unternommen, um dieses Risiko auszuschalten, allerdings kann auch auf der Seite des Kunden ein Stromausfall oder ein Ausfall des Internets die Kommunikation mit der Datenbank beeinträchtigen. Damit der Kunde dennoch ein Teil seiner Arbeit verrichten kann, steht eine Applikation für die Notausleihe zur Verfügung. Diese ermöglicht das Erfassen der Transaktionen (Ausleihen und Rücknahmen) während der Dauer des Zwischenfalls. Sobald die Verbindung mit der Datenbank wieder hergestellt werden kann, werden die Transaktionen automatisch in die Datenbank übertragen.

Wichtiger Hinweis:
Bei der SaaS-Technologie von winMedio handelt es sich ausdrücklich nicht um einen virtuellen PC mit einer eigenen Umgebung, sondern um eine Windows-basierende Applikation, welche innerhalb der Infrastruktur des Kunden installiert wird und das gleichzeitige Arbeiten und Kommunizieren mit anderen Applikationen (z.B. Word, Excel, Outlook, usw.) zulässt!